

Grundthematik LehrerInnen mit/ohne TZ, mit/ohne Kinder, Orga, Warum hilft der Vater nicht...

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 5. November 2016 14:08

Ach, Karl-Dieter,

ich muss dich sehr um Verzeihung bitten, es sind nur 37,x %.

Ich habe nicht explizit von Besteuerung gesprochen, sondern von einer Abgabe von 40% des Gehaltes - da sind neben den Steuern auch alle Sozialabgaben drin.

Die zahlen normale Menschen nämlich.

Ob du jetzt die Sozialversicherungen als staatlich oder nicht benennst (denn die Regelungen und die Verpflichtung zur Sozialversicherung sind klar staatliche Regeln, die Umsetzung wird an die Sozialversicherungen delegiert) ist im Endergebnis völlig egal - man kann sich dem als AN nicht entziehen, das Geld wird abgezogen.

Damit wird der Sozialstaat finanziert (natürlich auch aus Steuern, ich hoffe, ich muss jetzt die exakten Anteile nicht aufdröseln), also kommt das Geld der Gesellschaft zu Gute.

Ich habe mich um fast drei Prozent verschätzt, das tut mir aufrichtig leid. Mea culpa. Damit wird natürlich völlig unwahr, was ich geschrieben habe.

Ernsthaft, inwiefern soll die Korinthenkackerei, ob Sozialabgaben staatlich oder nicht seien, beweisen, dass mein Mann zum Privatvergnügen arbeiten geht?